Sicherheitsdatenblatt
GUMMIPAINT



Sicherheitsdatenblatt vom 12/12/2024, Ausgabe 2 - Version 4
Verordnung (EU) Nr. 2020/878

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kenndaten des Gemischs:

Handelsname:	GUMMIPAINT
Handelscode:	6715.153

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:

Synthetischer Lack.

Anwender:

Verbraucher.

Gewerblichen verwendung.

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle anderen Verwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Hersteller: BOERO BARTOLOMEO S.p.A. - Via Macaggi 19 - 16121 Genova - Tel. +39 010 55001 - Fax +39 010 5500305 - CF/P. IVA/REG. IMPRESE DI GENOVA 00267120103. Brand Veneziani TM used Under License of Colorificio Zetagi S.r.l.

SWITZERLAND: Händler/ Importeur: V.P.R SYSTEM Sàrl - Chemin de la Brasière 1 - 1251 Gy (GE) – Switzerland – Tel. 004122759.09.79 - IVA: CHE-100-177.449.

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

sicurezzaprodotti@boero.it

1.4. Notrufnummer

Boero Bartolomeo S.p.A. - Tel.+39 010 55001

Öffnungszeiten: 09:00-17:00 Uhr

Deutschland- Germany: MÜNCHEN BAYERN. Münchner Giftnotruf

Abteilung für Toxikologie der II. Med. Klinik und Policlinico, rechts vom Isar der Technischen Universität München

Ismaninger Straße 22. 81675 München.

Tel.: 089/19240 (Notruf). Deutschland: Poison Control Centre München +498919240.

Österreich/Austria: Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum, T. +43 1 406 43 43.

Schweiz - Switzerland: CSIT -TOX Tel 145 (24h00).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 3, H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2, H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1, H318 Verursacht schwere Augenschäden.

STOT SE 3, H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3, H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 3, H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augen-/Gesichtsschutz und Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.
P370+P378 Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO2, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

butane-2-ol
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen sowie die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sind passend zu den Abschnitten 9 bis 12

des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt.
Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
'Werte im Einklang mit den Schweizer Normen'

'Werte im Einklang mit den Schweizer Normen'

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

>= 15% - < 20% butane-2-ol
Index-Nummer: 603-004-01-3, CAS: 78-92-2, EC: 201-158-5
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

>= 15% - < 20% 1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether
REACH No.: 01-2119457435-35-XXXX, Index-Nummer: 603-064-00-3, CAS: 107-98-2, EC: 203-539-1
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

>= 15% - < 20% kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
REACH No.: 01-2119455851-35-XXXX, EC: 918-668-5
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
DECLP (CLP)*

>= 7% - < 10% 2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1
REACH No.: 01-2119484609-23-XXXX, Index-Nummer: 603-108-00-1, CAS: 78-83-1, EC: 201-148-0
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

>= 5% - < 7% reaction mass of ethylbenzene and xylene
REACH No.: 01-2119539452-40-XXXX, EC: 905-588-0
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

>= 1% - < 2.5% Xylol [4]
REACH No.: 01-2119488216-32-XXXX, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7
Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

>= 0.1% - < 0.25% N-tallow-1,3-diaminopropane dioleate
REACH No.: 01-2119974117-33-XXXX, CAS: 61791-53-5, EC: 263-186-4
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. M=10.

>= 0.05% - < 0.1% Ethylbenzol
REACH No.: 01-2119489370-35-XXXX, Index-Nummer: 601-023-00-4, CAS: 100-41-4, EC: 202-849-4
Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

< 0.0015% 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin
REACH No.: 01-2119514687-32-XXXX, Index-Nummer: 612-067-00-9, CAS: 2855-13-2, EC: 220-666-8
Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1A H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:
C >= 0,001%: Skin Sens. 1A H317

Schätzung Akuter Toxizität:

ATE - Oral 1030 mg/kg KG

*DECLP (CLP): Stoff oder Gemisch klassifiziert gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nichts zu essen bzw. zu trinken geben.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Die für Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderliche PSA ist in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts beschrieben.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Je nach betroffenen Materialien CO2, Schaum oder chemische Pulver verwenden, Kein Strahlwasser verwenden zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Kein Strahlwasser verwenden.

Im allgemeinen keines.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen des Rauches vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

AUSRÜSTUNG

Normale Brandbekämpfungskleidung, wie z. B. umluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (EN 137), Flammschutzanzug (EN 469), flammfeste Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Keine Maßnahmen ergreifen, die ein persönliches Risiko bergen oder ohne entsprechende Ausbildung durchgeführt werden. Evakuierung der umliegenden Gebiete. Verschüttetes Material nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts aufgeführten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Verunreinigung von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Bei unzureichender Belüftung ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu tragen.

Nebel/Dämpfe nicht einatmen. Die Verbreitung des Produkts in der Umwelt ist zu vermeiden. Befolgen Sie die entsprechenden internen Verfahren für Personal, das nicht befugt ist, im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung direkt einzugreifen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Einsatzkräfte:

Stoppen Sie das Leck, wenn keine Gefahr besteht. Unbefugtes Personal evakuieren. Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts). Geeignete interne Verfahren für befugtes Personal einhalten. Den Gefahrenbereich absperren und den Zutritt verweigern. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Entsprechende Belüftung der Räume.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter immer gut verschließen.

Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und entsprechend belüftet.
Entsprechende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

butane-2-ol - CAS: 78-92-2
- ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - Anmerkungen: URT irr, CNS impair
- HRGVI - TWA: 308 mg/m3, 100 ppm
- HRKGVI - STEL: 462 mg/m3, 150 ppm

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
- EU - TWA(8h): 375 mg/m3, 100 ppm - STEL: 563 mg/m3, 150 ppm - Anmerkungen: Skin
- ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm - Anmerkungen: A4 - Eye and URT irr
- HRGVI - TWA: 375 mg/m3, 100 ppm
- HRKGVI - STEL: 568 mg/m3, 150 ppm

kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
- EU - STEL: 100 mg/m3, 20 ppm
- AGS - TWA(8h): 250-350 mg/m3

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1
- ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Skin and eye irr
- VLE1 - TWA: 154 mg/m3, 50 ppm
- VLE - STEL: 231 mg/m3, 75 ppm

reaction mass of ethylbenzene and xylene
- EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)
- ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr; hematologic eff; CNS impair
- AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)
- VLE1 - TWA(8h): 211 mg/m3, 50 ppm
- VLE - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
- EU - TWA(8h): 221 mg/m3, 50 ppm - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)
- ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: A4, BEI - URT and eye irr-URT i i nadraživanje oka (hr); hematologic eff-hematološki ucinak (hr); CNS impair - narušiti(hr).
- AGS - TWA(8h): 221 mg/m3 - STEL((15 min)): 442 mg/m3 - Anmerkungen: (Anm. H: Ämnet kan lätt upptas genom huden)
- VLE1 - TWA(8h): 211 mg/m3, 50 ppm

VLE - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin; koža (hr)
HRKGVI - STEL: 442 mg/m3, 100 ppm
HRGVI - TWA: 221 mg/m3, 50 ppm

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4

EU - TWA(8h): 442 mg/m3, 100 ppm - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm - Anmerkungen: Skin
ACGIH - TWA(8h): 20 ppm - Anmerkungen: OTO; A3, BEI - URT & eye irr - URT i nadraživanje oka (hr); ototoxicity-ototoksicnost (hr); kidney eff- ucinak na bubrege (hr); CNS impair - CNS narušiti (hr).
HRGVI - TWA: 442 mg/m3, 100 ppm
HRKGVI - STEL: 884 mg/m3, 200 ppm

DNEL-Expositionsgrenzwerte

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Verbraucher: 3.3 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 369 ppm - Verbraucher: 43.9 ppm - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Gewerbe: 50.6 mg/kg - Verbraucher: 18.1 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

kohlenwasserstoffe, C9, aromaten

Arbeitnehmer Industrie: 25 mg/kg - Verbraucher: 11 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 150 mg/m3 - Verbraucher: 32 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 11 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

reaction mass of ethylbenzene and xylene

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m3 - Verbraucher: 14.8 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m3 - Verbraucher: 174 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg - Verbraucher: 108 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m3 - Verbraucher: 14.8 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.6 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

N-tallow-1,3-diaminopropane dioleate - CAS: 61791-53-5

Arbeitnehmer Industrie: 0.29 mg/m3 - Verbraucher: 0.07 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.04 mg/kg - Verbraucher: 0.018 mg/kg - Exposition: Mensch -

dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0.018 mg/cm2 - Exposition: Mensch - oral

PNEC-Expositionsgrenzwerte

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
- Ziel: Süßwasser - Wert: 10 mg/L
- Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 41.6 mg/kg
- Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 4.17 mg/kg
- Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/L
- Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.47 mg/kg

reaction mass of ethylbenzene and xylene
- Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/L
- Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/L
- Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
- Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
- Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 6.58 mg/L

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
- Ziel: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/L
- Ziel: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/L
- Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
- Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/kg
- Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 6.58 mg/L

N-tallow-1,3-diaminopropane dioleate - CAS: 61791-53-5
- Ziel: Süßwasser - Wert: 0.00638 mg/L
- Ziel: Meerwasser - Wert: 0.000638 mg/L
- Ziel: Nahrungskette - Wert: 98.6 mg/L
- Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 204 mg/kg
- Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 20.4 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin - CAS: 2855-13-2
- Ziel: Süßwasser - Wert: 0.06 mg/L
- Ziel: Meerwasser - Wert: 0.006 mg/L
- Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 5.784 mg/kg
- Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.578 mg/kg
- Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.121 mg/kg

Biologischer Expositionsindex

reaction mass of ethylbenzene and xylene
- Wert: 1.50 mg/L - mäßig: Blut - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
- Wert: 1.50 gg creatinina - mäßig: Blut - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
- Wert: 1.5 4 - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Methylhippursäure im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
- Wert: 1.5 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 83 - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
- Wert: 0.88 mol/mol kreatinina* - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: Methylhippursäure im Urin - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus
- Wert: 14.13 µmol/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 83 - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus

Ethylbenzol - CAS: 100-41-4
- Wert: 1.5 mg/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 95 - Probenahmezeitraum: DU
- Wert: 1.5 mgg creatinina - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: 78 - Probenahmezeitraum:

Ende des Turnus; Ende der Arbeitswoche
Wert: 14.1 µmol/L - mäßig: Blut - Biologischer Indikator: 95 - Probenahmezeitraum: DU
Wert: 1.12 mol/mol kreatinina* - mäßig: Urin - Biologischer Indikator: 78 - Probenahmezeitraum: Ende des Turnus; Ende der Arbeitswoche

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen:

Da die Anwendung geeigneter technischer Maßnahmen immer Vorrang vor der persönlichen Schutzausrüstung haben sollte, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung zu sorgen.

Persönliche Schutzausrüstungen müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein, die ihre Konformität mit den geltenden Normen bescheinigt.

Stellen Sie eine Notdusche mit Augen-/Gesischtsdusche bereit.

Die Expositionswerte sollten so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine signifikante Akkumulation im Körper zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstungen so handhaben, dass ein maximaler Schutz gewährleistet ist (z. B. Wechselzeiten verkürzen).

Augenschutz:

Benutzen Sie eine Schutzbrille oder –Maske entsprechend EN ISO 16321.

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Man braucht Schutzkleidung zum kompletten Schutz der Haut: lange Ärmel und Hosen, Gummistiefel, Schurz usw entsprechend UNI EN14325.

Handschutz:

Benutzen Sie Schutzhandschuhe: gummierte, undurchlässige Handschuhe entsprechend UNI EN 374. Guten Schutz bieten Handschuhe aus Nitril. Die Garantiezeit für die Undurchlässigkeit der Handschuhe muss nicht länger sein als die Dauer ihres geplanten Einsatzes.

Atemschutz:

Man braucht eine adäquate Atemschutzmaske, d.h. eine Maske mit Filtereinsatz. Gesichtsmasken mit Filter, die der Norm UNI EN 149 des Italienischen Normenausschusses entsprechen oder

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Siehe auch die Abschnitte 6 und 13.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	**Wert**	**Methode:**	**Anmerkungen**
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	weiß	--	--
Geruch:	Lösungsmittel	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und	N.A.	--	--

Siedebereich:			
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	Das Gemisch enthält keine Stoffe (Abschnitt 3.2 SDB) mit chemischen Gruppen, die mit explosiven Eigenschaften verbunden sind
Flammpunkt:	24 °C	ISO 3679	--
Selbstentzündungstemperatur:	24 °C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	Das Gemisch zersetzt sich nicht unter den in Abschnitt 7.2 angegebenen Lagerbedingungen.
pH:	N.A.	--	Der pH-Wert kann aufgrund der chemischen Beschaffenheit des Gemisches nicht bestimmt werden.
Kinematische Viskosität:	> 20,5 mm2/sec (40 °C)	DIN EN ISO 3104	--
Viskosität (23°C+-0.5°C)	min 120- max 150	UNI EN ISO 2431 (ex DIN 53211 s)	Spindel: 0 - Drehzahl (U/Min): 0
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.0466	procijenjena vrijednost	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	not applicable, liquid product
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu melden (siehe Abschnitt 7.2)

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7.2).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen keine (siehe Abschnitt 7.2). Behälter stets dicht geschlossen halten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Direkte Sonnenbestrahlung ist zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können Gase und Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädlich sein können.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

GUMMIPAINT

a) akute Toxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

c) schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Dam. 1 H318

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

e) Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

f) Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

g) Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt ist eingestuft: STOT SE 3 H335;STOT SE 3 H336

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat = 4.016 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation of vapours - Spezies: rat > 25.8 mg/l - Laufzeit: 18207.6h

kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 3492 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rat > 3160 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 6193 mg/m3 - Laufzeit: 4h

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 2830 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat = 24.6 mg/l - Laufzeit: 4h
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut - Spezies: rabbit
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Ätzend für die Augen - Spezies: rabbit

reaction mass of ethylbenzene and xylene
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 3523 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 27.571 mg/l - Laufzeit: 4h
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut Positiv
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen Positiv

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 3523 mg/kg
Test: LD50 - Weg: dermal - Spezies: rabbit > 2000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: inhalation - Spezies: rat > 27.571 mg/l - Laufzeit: 4h
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Test: Reizt die Haut Positiv
c) schwere Augenschädigung/-reizung:
Test: Reizt die Augen Positiv

N-tallow-1,3-diaminopropane dioleate - CAS: 61791-53-5
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat > 5000 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin - CAS: 2855-13-2
a) akute Toxizität
ATE - Oral 1030 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: rat = 1030 mg/kg

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

GUMMIPAINT

Das Produkt ist eingestuft: Aquatic Chronic 3 - H412

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72

kohlenwasserstoffe, C9, aromaten

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 9.2 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 3.2 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 1 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.9 mg/l - Dauer / h: 72

2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1430 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1100 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 1799 mg/l - Dauer / h: 72

reaction mass of ethylbenzene and xylene

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 ml/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.2 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Anmerkungen: 56 d
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.74 mg/l - Anmerkungen: 7 d

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 2.6 ml/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 2.2 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 1.3 mg/l - Anmerkungen: 56 d
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.74 mg/l - Anmerkungen: 7 d

N-tallow-1,3-diaminopropane dioleate - CAS: 61791-53-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD 203
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 0.1 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen > 0.1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD 201

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin - CAS: 2855-13-2

a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 14.6 mg/l - Dauer / h: 48
e) Pflanzentoxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 37 mg/l - Dauer / h: 72

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Test: Gelöster organischer Kohlenstoff - %: 96 - Anmerkungen: 28 d
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - %: 78 - Anmerkungen: 28 d
2-Methyl-1-propanol; Isobutanol; Isobutylalkohol; 2-Methylpropanol-1 - CAS: 78-83-1
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - %: 90 - Anmerkungen: 14 d
reaction mass of ethylbenzene and xylene
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: solubilità in acqua/ topljivost u vodi(hr) =146 mg/l
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: solubilità in acqua/ topljivost u vodi(hr) =146 mg/l

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar - Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor - Anmerkungen: <2
kohlenwasserstoffe, C9, aromaten
Test: Kow - Verteilungskoeffizient 1.2
reaction mass of ethylbenzene and xylene
Test: Kow - Verteilungskoeffizient 3.2 - Anmerkungen: mg/l
Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 25.9 - Anmerkungen: mg/l
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Test: Kow - Verteilungskoeffizient 3.2 - Anmerkungen: mg/l
Test: BCF - Biokonzentrationsfaktor 25.9 - Anmerkungen: mg/l

12.4. Mobilität im Boden
Keinen Daten verfügbar für die Zubereitung selbst.
1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2
Mobilität im Boden: Mobil - Test: Koc 0.2-1.0
reaction mass of ethylbenzene and xylene
Test: Koc 2.73 - Anmerkungen: mg/l
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
Test: Koc 2.73 - Anmerkungen: mg/l

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Richtlinien 91/156/CEE, 91/689/CEE, 94/62/CE.
EWC-Code 080111
Produktreste nicht in Kanalisation, Boden oder Wasserläufe gelangen lassen. Produktreste und Behälter bei einer Sammelstelle für gefährliche oder Sonderabfälle abgeben oder gegebenenfalls durch eine Spezialfirma entsorgen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number:	1263
IATA-UN Number:	1263
IMDG-UN Number:	1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	FARBE
IATA-Shipping Name:	PAINT
IMDG-Shipping Name:	PAINT

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class:	3
ADR - Gefahrnummer:	30
IATA-Class:	3
IATA-Label:	3
IMDG-Class:	3
Erg-Numer:	3L

Verpackungen < 450 L nicht reglementiert gemäß 2.2.3.1.5 ADR.
Verpackungen < 30 L nicht reglementiert gemäß 2.3.2.5 IMDG.

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group:	III
IATA-Packing group:	III
IMDG-Packing group:	III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung:	Nein
IMDG-Marine pollutant:	Nein
IMDG-EmS:	F-E , S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards:	-
ADR-S.P.:	163 367 650
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):	3 (D/E)

ADR-Limited Quantities:	5 L
ADR-Excepted Quantities:	E1
IATA-Passenger Aircraft:	355
IATA-Subsidiary hazards:	-
IATA-Cargo Aircraft:	366
IATA-S.P.:	A3 A72 A192
IATA-ERG:	3L
IMDG-Subsidiary hazards:	-
IMDG-Stowage and handling:	Category A
IMDG-Segregation:	-

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Richtlinie 89/391/EWG (Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit) und nachfolgende Ergänzungen. Richtlinie 1999/13/EG (Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen, die bei bestimmten Tätigkeiten und in bestimmten Anlagen bei der Verwendung organischer Lösungsmittel entstehen) und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 830/2015 und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Ergänzungen. International Maritime Dangerous Goods Code, IATA Dangerous Goods Regulation, International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR).

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 30

Beschränkung 75

Die Einschränkung 3 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 40 gilt nicht, da das Gemisch nicht unter die Einschränkung gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Die Einschränkung 75 ist nicht anwendbar, da das Gemisch nicht unter die Einschränkungen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 fällt.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien. Verordnung (EU) N. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten Text von Bedeutung für den EWR.

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/13/EG. Verordnung (EG) Nr. 689/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

WGK Klasse (Wassergefährdungsklasse - Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe)
WGK2 - Wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	**Code**	**Beschreibung**
Flam. Liq. 2	2.6/2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
STOT RE 2	3.9/2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte

		Exposition), Kategorie 2
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
'Werte im Einklang mit den Schweizer Normen'
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H335	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities
SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für

das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse